

ALSAPost

➔ Gutes Jahr für die Versicherten

Das Jahr 2024 war für die ALSA PK ein erfreuliches Jahr. Dank guter Performance von rund 5 % stieg der Deckungsgrad auf 111,47 %. Die Versicherten erhalten 3,25 % Zins, was dem Maximum laut den OAK-Empfehlungen entspricht.

Die Oberaufsichtskommission (OAK) gibt jährlich Weisungen und Mitteilungen an alle Pensionskassen aus. Um den Wettbewerb unter den Pensionskassen zu dämpfen, spricht sie sich für eine maximale Verzinsung des Ersparnisses von 3,25 % aus und fördert damit die Reservenbildung bzw. die Erhöhung des Deckungsgrades. Die erzielte Netto-Performance von 5,07 % hätte eine Erhöhung des Zinses ermöglicht, doch folgte der Stiftungsrat der OAK. Damit wachsen die Wertschwankungsreserven und damit der Deckungsgrad von 107,14 % auf erfreuliche 111,47 %.

Die ALSA PK ist nach wie vor gefragt und zählt immer mehr Mitglieder. 2024 stiegen die Zahlen der angeschlossenen Firmen auf 549 (+9) und jene der Versicherten um 4 % auf 15'682. Auf Jah-

resbeginn 2025 wurden 40 neue Firmen mit insgesamt 1500 Versicherten willkommen geheissen. Mit 590 Unternehmen und rund 20'000 Versicherten nimmt die ALSA PK in der Metropolregion Zürich-Ostschweiz eine starke Position ein.

Die Bilanzsumme und damit das Vermögen der Versicherten ist im letzten Jahr von 2,7 auf 2,9 Milliarden gewachsen. Das Anlagevermögen teilt sich in Aktien mit 36,5 %, Immobilien mit 32 %, 8 % in Obligationen, 10 % Hypotheken und 8 % in alternative Anlagen aus.

Sinkende Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten pro Versicherte sanken von 268 auf 265 Franken. Die Vermögensverwaltungskosten liegen bei 0,57 %.



Editorial

Wie im letzten Newsletter geschrieben, ist die ALSA PK sehr beliebt und in diesem Jahr sind wir auf 590 Unternehmen mit 20'000 Versicherten gewachsen. Offerten für 350 Firmen mit rund 8500 Versicherten haben wir letztes Jahr bearbeitet, aber mehr als ein Drittel der Gesuchsteller von vornherein aus finanziellen oder strukturellen Gründen wie hoher Anteil an Rentnern usw. abgelehnt.

Die ALSA PK strebt kein unkontrolliertes Wachstum an. Auch wenn Wachstum in den meisten Augen Erfolg bedeutet, setzen wir nur auf nachhaltiges Wachstum und weisen viele Interessenten ab. Wir wollen Risiko minimieren und den persönlichen Kundenkontakt pflegen. Zuviel Wachstum bzw. neue Mitglieder können den Deckungsgrad verwässern, den die ALSA PK bestens pflegt.

Harry Ziltener
Geschäftsführer ALSA PK

Termine

Stiftungsrat

➔ Who ist who

Der beliebte Treff für unsere Mitgliederfirmen «Who is who» findet am 8. April 2025 um 18 Uhr im Seedamm Plaza statt. Nach interessanten Vorträgen wird ein Apéro riche serviert.

➔ Delegiertenversammlung

Zur jährlichen Delegiertenversammlung wird am 20. Mai 2025 um 17 Uhr ins ENTRA, Obere Bahnhofstrasse 58 in Rapperswil geladen. Neben den geschäftlichen Traktanden wie Ergänzungswahlen im Stiftungsrat folgen interessante Informationen über den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) für KMU-Betriebe. Anschliessend wird ein Nachtessen serviert.

ALSA PK

Geschäftsführung + Verwaltung
Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil-Jona
Telefon 055 222 12 22
www.alsapk.ch

➔ Rücktritt von zwei Stiftungsräten

An der Delegiertenversammlung am 20. Mai 2025 im Entra Rapperswil verabschiedeten sich zwei langjährige Stiftungsräte.

Auf Ende Juni haben **René Scheu** aus Ebnat-Kappel und **August Wildhaber** aus Walde ihren Rücktritt eingereicht. René Scheu ist seit Beginn der ALSA PK, also seit gut 20 Jahren im Rat tätig und damit der dienstälteste Stiftungsrat. Als Arbeitgebervertreter war er ein umsichtiger Ruhepol im Rat, aber immer bereit, Verantwortung zu übernehmen. Während vier Jahren präsierte er den Stiftungsrat und leitete in den letzten sechs Jahren die wichtige Immobilienkommission.

August Wildhaber wurde 2013 als Vertreter der Oberholzer Bauleistungen AG in Eschenbach in den Stiftungsrat der ALSA PK gewählt und war in dieser Amtsdauer Vizepräsident des Rates. Dabei befasste er sich als Mitglied der Immobilienkommission engagiert mit den neuen Technologien wie erneuerbare Energie. Für den jahrelangen Einsatz zum Wohle unserer Mitglieder und Versicherten danken wir bereits heute den beiden abtretenden Stiftungsräten.

Aus dem Stiftungsrat der ALSA PK treten René Scheu und August Wildhaber zurück: v.l.n.r. Yvan Brändli, Damir Sabljo, Stefanie Kunz, René Scheu, Präsident Stefan Jud, Marcel Müller, Carmen Reumer-Hefti und Vizepräsident August Wildhaber.



Porträt

➔ Zwei Stiftungsräte vorgeschlagen

Stiftungsrat einer Pensionskasse zu sein, ist nicht einfach ein Ehrenamt. Stiftungsräte sind heute gefordert, tragen grosse Verantwortung und müssen sich Durchsicht in einer kompletten Materie aneignen.

Es braucht immer einen gründlichen Rekrutierungsprozess, um geeignete Persönlichkeiten für dieses Amt zu finden. Einerseits fehlen Vorschläge aus Mitgliederkreisen, andererseits sorgen mangelnde Zeit und persönliche Interessen für Absagen.

Darum schätzt sich der Stiftungsrat glücklich, zwei qualifizierte Persönlichkeiten als neue Stiftungsräte vorzuschlagen zu dürfen. Gleichzeitig steht es der Delegiertenversammlung offen, weitere Vorschläge für diese Ämter einzubringen.

Maja Stucki, Schlossberg Switzerland AG

Als Arbeitgebervertreterin stellt sich die 41-jährige Maja Stucki für eine Wahl zur Verfügung. Als CFO ist sie Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwal-

tungsrates der Schlossberg Switzerland AG und der Boller Winkler Gruppe. Als Master of Advanced Studies Accounting & Finance und als ehemalige Stiftungsrätin einer Vorsorgeeinrichtung bringt sie das entsprechende Know-how mit.



Andreas Meier, HakaGerodur AG, Benken

Als Vertreter der Arbeitnehmerschaft schlägt der Stiftungsrat Andreas Meier aus Mollis vor. Der 54-jährige vorgeschlagene Stiftungsrat ist Leiter Technik und stellvertretender Standortleiter bei HakaGerodur AG in Benken. Nach einer Werkzeugmacherlehre studierte er am Neu-Technikum-Buchs Ingenieur Fachrichtung Feinwerktechnik.



➔ Jetlir Aliu

Seit einem halben Jahr arbeitet Jetlir Aliu bei der ALSA PK und ist mit 19 Jahren der jüngste Verwaltungsberater. Nach einer kaufmännischen Lehre wechselte er direkt zur ALSA PK, wo er sich gut eingearbeitet hat. Seine Ausbildung in einem öffentlichen Altersheim hat sein Interesse zur Vorsorge geweckt. Besonders schätzt Jetlir Aliu den Kontakt zu den Menschen. Er interessiert sich für ihre Ideen und Perspektiven und beschreibt sich selbst auch als kreativ. Aufgewachsen ist Jetlir Aliu in Walenstadt. Er spricht auch die albanische Sprache. In seiner Freizeit spielte er beim FC Walenstadt Fussball und trainiert die Kampfsportart Muay Thai, besser bekannt als Thaiboxen. Weiter hört er gerne Musik.



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen
ALSA PK-Kunden vor.

Fokus

➔ Schlossberg – Lieblings- begleiter im Bett

Eifersucht ist fehl am Platz bei dieser
Titelzeile, denn die Schlossberg Swit-
zerland AG in Turbenthal ist das Syno-
nym für hochwertige Bettwäsche-
Kollektionen sowie weichste Frottier-
wäsche. Wer bettet sich da nicht gerne
in edle und feinste Materialien mit
wunderbarem Design?

Schlossberg wurde 1833 mit dem Bau
einer mechanischen Spinnerei von
Boller Winkler gegründet und hat sich
seitdem zum renommierten Anbieter



CFO Maja Stucki von Schlossberg



von Premium-Produkten für das Bett
wie auch das Bad entwickelt. Schloss-
berg legt besonderen Wert auf höchste
Qualität in Material, Verarbeitung und
Design. Die handgezeichneten Designs
entstehen damals wie heute noch alle
im hauseigenen Atelier in Turbenthal.
Die Schlossberg Switzerland AG zählt
rund 100 Mitarbeitende und beliefert
die Schweiz sowie die internationale
Kundschaft mit ihren Premium-Pro-
dukten. Fünf Boutiquen und drei Out-
lets in allen grossen Deutschschweizer
Städten sowie eine Boutique in Süd-
deutschland werden durch das Unter-
nehmen geführt. Aber auch in den
besten Warenhäusern der Welt, wie
beispielsweise bei Harrods in London

oder bei KaDeWe in Berlin, ist Schloss-
berg Switzerland vertreten. Selbst-
verständlich sind die Produkte auch im
eigenen Webshop erhältlich.

ALSA PK als Vorsorgepartner

Die Schlossberg Switzerland AG
schätzt die Zusammenarbeit mit der
ALSA PK. Seit Januar 2024 ist Maja
Stucki für das Traditionsunternehmen
als CFO in der Geschäftsleitung tätig.
Sie ist als Verantwortliche Human Re-
sources mit der Zusammenarbeit mit
ALSA PK zufrieden. In der Administra-
tion wünscht sie sich weniger Papier
und mehr Effizienz. Mit digitalen Tools
und Prozessen lassen sich wertvolle
Ressourcen einsparen.